



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

449 (28.9.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400442)

Neue Mannheimer Zeitung

Classenpreis 10 Pf

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntagen. Bezugspreis: Einzel Heft monatlich 2,00 RM, und 63 Hef. Trügerische. In weiteren Vertriebsstellen abwärts 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, einschließlich Post- und Vertriebskosten. Hauptvertrieb: Verlags- und Druckerei, 12. Kronprinzenstr. 42. Schwaninger Str. 44. Preisvertrieb: 12. Kronprinzenstr. 42. Schwaninger Str. 44. Preisvertrieb: 12. Kronprinzenstr. 42. Schwaninger Str. 44. Preisvertrieb: 12. Kronprinzenstr. 42. Schwaninger Str. 44.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. I. 44. Fernsprecher: Sammelnummer 2495. Postfachkonto: Karlsruher Nummer 17590 - Drahtanschrift: Neuzzeit Mannheim

Kunstdruckerei: 22 mm breite Millimeterzelle 8 Zeilen, 70 mm breite Textmillimeterzelle 20 Zeilen. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundtarife. Klagen sind in die Anzeigen-Praxis Nr. 2. Bei Anzeigenverträgen oder Rückfragen wird besonderer Nachdruck gesetzt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsbereich Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Mittwoch, 28. September 1938

149. Jahrgang - Nr. 449

„Schluß mit Benesch!“

Warschau verlangt „Sofortlösung“ - Japanische Solidaritätserklärung

„Benesch lügt, Hitler siegt!“

Sudetendeutsche im Abwehrkampf

Gewaltige Massendemonstrationen im ganzen Reich geloben dem Führer Treue!

Berlin, 28. September.
In wehrhaft überwältigenden Kundgebungen bekennt sich das ganze deutsche Volk von den Alpen bis zum Meer zu der Politik der Ehre, die der Führer in seiner großen Sportplatzrede verkündet hat. In schärfster Form nimmt das Volk Großdeutschlands gegen die Verdrehungsanklage eines Benesch Stellung und fordert mit unmissverständlicher Klarheit, daß die Verflöschung der jüdisch-bolschewistischen Vorkriegspropaganda unter dem Terrorlokomotiv endlich ihr Ende haben muß. Aus der Fülle der mächtigsten Demonstrationen seien die nachfolgenden Kundgebungen noch einmal herausgehoben:

Der einstimmige Protest der Frankfurter Bevölkerung schloß mit einem Kundgebungsprogramm an den Führer und Reichsführer.
Nach in der ersten Abendstunde 8 Uhr fand eine imposante Kundgebung statt. Der große Platz auf dem Neumarkt und die anliegenden Straßen waren dicht besetzt mit Menschen, die ihrer Empörung über das Verbrechen der deutschen Brüder im Sudetenland Ausdruck gaben. Wie auch bei der großen Kundgebung im Berliner Sportplatz am Montag, so bildete auch hier am Rhein das Lied des Freiheitskämpfers Ernst Moritz Arndt: „Der Gott, der Eisen wachsen ließ“ den tiefsten und umfassendsten Ausdruck für die Gefühle, die alle Deutschen in dieser Stunde bezieht.



Eine Straßenszene vor der Zerstörung in der böhmischen Stadt Eger (Böhmen) am 15. September 1938.

In der Südmarch Großdeutschlands, der durch die nationale Bewegung seiner Einwohnerlichkeit schon im alten Reich reichlich bekannten Reichsmärkischen Bundeshauptstadt Magdeburg waren 7000 Volksgenossen in zwei großen Versammlungen und auf den anliegenden Straßen zusammengetreten. In ungeheurer Begeisterung und einträchtiger Geschlossenheit wurde das Befehlswort an Großdeutschland wiederholt, das bei der Volksabstimmung in so überwältigender Weise zum Ausdruck gekommen ist. In noch weiteren größeren Orten der Südmarch sind ebenfalls Kundgebungen geplant.

Im Ruhrgebiet sprachen in Offen Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und Gauleiter Terboven zu Lehmanntenden deutscher Arbeiter, um ihnen die Bedeutung der Stunde nahezubringen. Besonders heftig der Massen, der immer wieder aufbrachte, bewies, daß gerade der Arbeiter gewillt ist, den deutschen Brüdern im Sudetenland zu ihrem Recht zu verhelfen.

Die alte Kaiserstadt Frankfurt a. M. erlebte auf dem historischen Römerberg eine spontane Treuekundgebung. In den endlosen Sägen, die zu der Kundgebung aufmarschierten, sah man große Sprundwörter, die in prägnanter Kürze den Willen des deutschen Volkes zum Ausdruck brachten. So konnte man lesen: „Schluß mit Benesch!“ oder „Benesch lügt, Hitler siegt!“ und als ergreifender Ausdruck unwandelbarer Treue und Einsatzbereitschaft:

„Führer befehlt, wir folgen!“
Dann erhebt er, das vom Reich getrennt ist, zeigt darauf besonderes Verständnis für den Ernst der Entscheidung, vor die Frage gestellt ist. In Königsberg jenen endlosen Massen von Volksgenossen zum Gaudium, wo Gauleiter noch vom Führer aus zu ihnen sprach. Symbolisch deutete er die Entscheidung an, indem er einen Speer zeigte, als Sinnbild für die Entscheidung für Adolf Hitler, und als Gegenstück zu dieser Entscheidung für Frieden und Aufbau ein Gewehr, das für Benesch Untergang und Chaos bedeutet.



Ein Bild aus dem jüdisch-bolschewistischen Zerstörungswahn im Reichsgebiet, wo bei einer Zerstörung durch die Tschuschen die in der Höhe über dem Schutz immer bedroht wurde. - Es ist die Zerstörung des Reiches auch, als die jüdisch-bolschewistische Zerstörungswahn.

Wollte Benesch zurücktreten?

Nur unter Druck Moskaus geblieben? - Meinungsverschiedenheiten im Kabinett

aus Warschau, 28. Sept.
Die polnische Telegraphenagentur gibt heute Gerüchte wieder, die in Prag verbreitet sind. Danach soll der tschechoslowakische Präsident Benesch, dem Rücktritt von seinem Posten vorgeschlagen haben. Nur auf verblüffenden Wunsch des Ministerspräsidenten Siroun, habe Benesch von seinem Vorhaben Abstand genommen.

„Spruch Bonarroti“ schreibt in diesen Gerüchten, daß Benesch immer mehr dem Druck Moskaus erliegen sei, das ihn zur Unmöglichkeit anzuwenden. Das tschechische Außenministerium dagegen habe sich für eine mehr friedliche Lösung des Konfliktes auch um den Preis weitreichender Zugeständnisse angedeutet. In dieser Frage sei es an jüdischen Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Außenminister Krofta und General Siroun gekommen.

Tschechischer Zerstörungswahnsinn!

Sie wollen alle Licht-, Kraft- und Gasanstalten in die Luft sprengen!

aus Dresden, 28. September.
Nach ganz zuverlässigen Nachrichten aus dem sudetendeutschen Gebiet sind die Tschuschen zu den äußersten und rücksichtslosesten Gewalttaten entschlossen. Sie planen vor ihrem Rückzug die vollständige Zerstörung aller Licht- und Kraftwerke, der Gasanstalten und aller Einrichtungen, die für die Lebensgrundlage der jüdisch-bolschewischen Bevölkerung sind. Es wurden eigene Zerstörungsbataillone errichtet, die an Hand von genau bearbeiteten Plänen, die vermutlich bereits früher angefertigt worden sind, das Zerstörungswerk vorzunehmen sollen. Diese Pläne liegen im tschechischen Gegenstand zu dem deutschen Memorandum, in dem verlangt wird, daß sämtliche Einrichtungen unverzüglich übergeben werden.

Lauter Reichsbote alle lebenswichtigen Einrichtungen und Werke zu zerstören, wird jetzt noch bekannt, daß die Zerstörung auf ein Ziel hinauszuführen soll. Aus den aufgefundenen Plänen, denen Zeichnungen beigelegt sind, geht ganz genau hervor, wo die einzelnen Sprengstoffmengen einzusetzen und in welcher Reihenfolge die Zerstörungen vorgenommen werden sollen. In den Plänen steht es, daß jeder sofort erteilt wird, der den Befehl zur Zerstörung lebenswichtiger Anlagen nicht befolgt.



In die Zerstörung tschechischer Zerstörungswahn getrieben war dieses Auto eines Journalisten, das im Augusten selbst in Flammen aufging, als es die Straße überquerte. - Es ist die Zerstörung des Reiches auch, als die jüdisch-bolschewistische Zerstörungswahn.

Benennung auf Moskauer Stichwort!
+ Dresden, 28. Sept.
In den gemeldeten wahnwitzigen Plänen der Tschuschen, im sudetendeutschen Gebiet nach Mos-

Ablieferung aller Rundfunkgeräte
(Anmeldung der RRG.)
+ Prag, 28. September.
Die Polizeidirektion von Reichenberg, Gohaus, Komarov, Kaska, Teichow erleiden eine Kundmachung, wonach alle Einwohner innerhalb von 24 Stunden ihre Rundfunkgeräte abzuliefern haben.



Mannheim, 28. September.

Bienenflüch

Bienenflüch? Eigentlich müßte die Lederflüch...
Bienenflüch? Eigentlich müßte die Lederflüch...
Bienenflüch? Eigentlich müßte die Lederflüch...

Ein gutmütiger Papa und Großpapa mit frischen...
Ein gutmütiger Papa und Großpapa mit frischen...
Ein gutmütiger Papa und Großpapa mit frischen...

Zurückgelehrt wird in der Vorstadt ein Kaffeehaus...
Zurückgelehrt wird in der Vorstadt ein Kaffeehaus...
Zurückgelehrt wird in der Vorstadt ein Kaffeehaus...

ZEUMER
Ihr „Behüter“ wartet auf Ihren Herbstbesuch
Das große, führende Wohnhaus in der Breiten Straße
M 1, 6 Seit 50 Jahren M 1, 7

Wiederholt er sich ein Scherz. Großpapa...
Wiederholt er sich ein Scherz. Großpapa...
Wiederholt er sich ein Scherz. Großpapa...

Aus eigener Schuld angefahren worden

Wie Verkehrsunfälle. Gestern vormittags wurde...
Wie Verkehrsunfälle. Gestern vormittags wurde...
Wie Verkehrsunfälle. Gestern vormittags wurde...

Verkehrshilfsmittel. Bei einer gestern durchgeführten...
Verkehrshilfsmittel. Bei einer gestern durchgeführten...
Verkehrshilfsmittel. Bei einer gestern durchgeführten...

Heute abend 20.15 Uhr: Großkundgebung am Wasserturm Aufruf des Kreisleiters!

Heute abend 20.15 Uhr findet in Mannheim auf dem Platz vor dem Wasserturm...
Heute abend 20.15 Uhr findet in Mannheim auf dem Platz vor dem Wasserturm...
Heute abend 20.15 Uhr findet in Mannheim auf dem Platz vor dem Wasserturm...

Hg. Friedhelm Kemper
Im Einvernehmen mit den Führern der Gliederungen gibt die Kreisleitung folgende...
Im Einvernehmen mit den Führern der Gliederungen gibt die Kreisleitung folgende...
Im Einvernehmen mit den Führern der Gliederungen gibt die Kreisleitung folgende...

Politische Aktivierung der NS-Führerschaft Aufgabe und Bedeutung des Führerschulungswerkes - Eine Interredung mit dem Leiter der Abteilung für weltanschauliche Schulung im Gebiet Baden der SA-Jugend

Das Führerschulungswerk der SA-Jugend, das im Sommermonat für die Dauer des Winterjahres...
Das Führerschulungswerk der SA-Jugend, das im Sommermonat für die Dauer des Winterjahres...
Das Führerschulungswerk der SA-Jugend, das im Sommermonat für die Dauer des Winterjahres...

Trotz eines hart in Erscheinung tretenden Mangels an Kräften...
Trotz eines hart in Erscheinung tretenden Mangels an Kräften...
Trotz eines hart in Erscheinung tretenden Mangels an Kräften...

Die Anzahl der Teilnehmer an den einzelnen Arbeitgemeinschaften...
Die Anzahl der Teilnehmer an den einzelnen Arbeitgemeinschaften...
Die Anzahl der Teilnehmer an den einzelnen Arbeitgemeinschaften...

Führer im Dienst zum Gegenstand. „Wohngelichte und Geliebte“...
Führer im Dienst zum Gegenstand. „Wohngelichte und Geliebte“...
Führer im Dienst zum Gegenstand. „Wohngelichte und Geliebte“...

Unterstützung
In welcher Form werden die einzelnen Themen den Teilnehmern...
In welcher Form werden die einzelnen Themen den Teilnehmern...
In welcher Form werden die einzelnen Themen den Teilnehmern...

Gestern spielte der Strauß

So gut wie nichts hat sich verändert seit der Vorkriegszeit...
So gut wie nichts hat sich verändert seit der Vorkriegszeit...
So gut wie nichts hat sich verändert seit der Vorkriegszeit...

Kraftfahrer! Herein in den DDAE! Er ist der sichere Wegweiser und treue Berater

Dundertfältig sind die Fragen, die alltäglich an den Kraftfahrer herangetragen...
Dundertfältig sind die Fragen, die alltäglich an den Kraftfahrer herangetragen...
Dundertfältig sind die Fragen, die alltäglich an den Kraftfahrer herangetragen...

an den DDAE herangetragen und sofort erledigt werden.
an den DDAE herangetragen und sofort erledigt werden.
an den DDAE herangetragen und sofort erledigt werden...

Merkmale für die Schrottsammelaktion

- 1. Volksgenosse halte die Hand vor Augen, daß alle die...- 2. Prüfe in allen Räumen und Winkeln...- 3. Wertvoll sind insbesondere: Eiserne...- 4. Du, deutsche Hausfrau und du deutsche...- 5. Die Pandemischkeit...- 6. Der Bevölkerung des Landes obliegt die...- 7. Die Vorkommnisse in Stadt und Land...

Wegen der Großkundgebung am Wasserturm sollen öffentliche Lebensgelegenheiten in den Luftschutzräumen am 28. September

und die nächste Unterrichtszeit in den Luftschutzräumen jeweils ausfallen.
und die nächste Unterrichtszeit in den Luftschutzräumen jeweils ausfallen.
und die nächste Unterrichtszeit in den Luftschutzräumen jeweils ausfallen...

Beim Spielen am Radar erkrankte ein gelerner

nachmittags ein etwa zehnjähriger Schüler. Er bekam...
nachmittags ein etwa zehnjähriger Schüler. Er bekam...
nachmittags ein etwa zehnjähriger Schüler. Er bekam...

Sinweis

Die Reihe der Sammelaktionen der Mannheimer...
Die Reihe der Sammelaktionen der Mannheimer...
Die Reihe der Sammelaktionen der Mannheimer...

Aus Baden

Halber Herbst an der südlichen Bergstraße
Pfeiferhöfen, 28. Sept. Durch die gute Witterung, die den Trauben noch zur vollkommenen Reife verhilft, stehen die Winzer die Weinlese so lange wie möglich hinaus.

Die hier sehr gut ausgefallene Grummel-ernte ist unter Dach und Fach. Die Kartoffelernte — die ebenfalls einen guten Ertrag liefert — hat eingeleitet. Die bereits geerntete ist die Zuckerkartoffel nun beendet.

Neues Gesteinsverfahren auf Zuckerrübenfeldern

29. Geddobrim, 28. Sept. Die Versuchsanstalt für Landwirtschaft in Pommeroy hat ein neues Verfahren zum Abgrenzen von Zuckerrübenfeldern erprobt, wodurch speziell dem an Arbeitskräften mangelnden wird.

Was bringt der Weinheimer Konzertwinter?

Weinheim, 28. Sept. Im Winterhalbjahr wird durch den Sommerkonzertverein in Verbindung mit der AG. Weinheim die „Reise durch Freunde“ ein abwechslungsreiches Programm geben.

Badens Schreinerhandwerk stellt aus

NSG, Karlsruhe, 28. Sept. Das badische Schreinerhandwerk zeigt im Landesgewerbeamt eine Ausstellung von Qualitätsmöbeln, Deutsche Möbel werden in einfacher, sachlicher Verarbeitung zu hübsch vornehmen Formen ausgearbeitet.

In Bad Sulzburg in Staufen: Betriebswirtschaftliche Arbeitswoche der DAF

Männer der Wissenschaft, der sozialpolitischen und betrieblichen Praxis in Bad Sulzburg
Die Deutsche Arbeitsfront, die vom Führer mit der Schaffung einer wirklichen Volkswirtschaft beauftragt ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Schaltungsformen, Lehrgängen usw. aus Betriebsführern und an leitender Stelle stehenden Betriebsangehörigen wertvolle Erkenntnisse und Anregungen für ihre betriebliche Tätigkeit zu vermitteln.

Die Deutsche Arbeitsfront, die vom Führer mit der Schaffung einer wirklichen Volkswirtschaft beauftragt ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Schaltungsformen, Lehrgängen usw. aus Betriebsführern und an leitender Stelle stehenden Betriebsangehörigen wertvolle Erkenntnisse und Anregungen für ihre betriebliche Tätigkeit zu vermitteln.

Befestigungen, die unsere Westgrenze schützen



Befestigungen, die Deutschlands Westgrenze schützen
Tausende von Volksgenossen haben bei den Befestigungsarbeiten an Deutschlands Westgrenze beigetragen.

Der rote Dahn: Es brannte im Taubergrund
Malsenbacher Mühle wurde ein Raub der Flammen - Großfeuer im unterfränkischen Böttigheim

Gamburg (Tauber), 28. September. In der Nacht zum Montag brach in der zwischen Gamburg und Malsenbach gelegenen Malsenbacher Mühle Feuer aus, dem in kurzer Zeit das gesamte Anwesen zum Opfer fiel. Der Besitzer und seine Frau, die an diesem Tage in Würzburg weilten, fanden bei ihrer Rückkehr ihr schönes Anwesen in hellen Flammen vor.

Englische Reisebürobeamte im Schwarzwald

Karlsruhe, 28. Sept. Auf einer Fahrt von Köln nach dem Süden wird am Mittwoch, dem 28. September eine Gruppe englischer Reisebürobeamter in Karlsruhe eintreffen.

Lehwerkstättenfahrt der DAF

Heidelberg, 28. Sept. Die Deutsche Arbeitsfront, Kreisleitung Heidelberg, führte am Montag eine Befähigungsfahrt durch die Lehwerkstätten Heidelberg. Die Teilnehmer wurden durch die Betriebsleiter und Ausbilder geleitet.

Gute Blauselchensfänge am Bodensee

Vom Bodensee, 28. Sept. Im Laufe der letzten Woche haben sich die Blauselchensfänge am Bodensee sehr gut erhöht. Das Tagesergebnis von 150 Stück pro Betrieb wurde von vielen Fischern erreicht.

Aus der Pfalz

Schutzwall gegen Kailuft

Schutzpläne sollen aufgestellt werden
Aberweiler bei Kandel, 28. Sept. Der Granit, der rechts und links in hohen Wänden bei der Öffnung des Steinbruchs der Pfalz-Granitwerke Kandel in den Steinbruch der Kailuft des A. n. w. e. l. e. s. gegen Osten bildet, verhindert das Eindringen der kalten und feuchten Kailuft in das Steinbaugebäude.

Ludwigshafen am Rhein - Tokio

Direkte Nachrichtenverbindung von Ludwigshafen nach allen Hauptstädten der Welt und ähnliche Wunderwerke deutscher Technik, voran geführt auf der Grenzland-Pfeifeisen „Schwarz auf Weiß“ in Ludwigshafen a. Rh. (Göndelbergpark).

Das menschliche Gewicht

Ein Biergetränk mit gerichtlichem Nachspiel
Magdort, 27. Sept. Der Gemüsehändler H. von hier bestatet einen Mitarbeiter, der mehrmals im Rahmen seines Gemüsehandels zu verheeren, damit er mit dem leeren Wagen ein Übergewicht mitgenommen und so der Waage auf ein höheres Gewicht gebracht wurde.

Waldschaden in Mutterstadt

Mutterstadt, 27. Sept. Der reiche Waldschaden hat einen tiefen Niederschlag zur Folge. Er mildert zum bedauerlichen Schicksal, die vor allem auch an Waldschäden durch Hagel verursacht werden. Die Gemeinde trägt die Kosten.

Plätzliche Dienstinrichten

Der Führer und Reichsführer hat dem Landwirtsrat an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Reutlingen Albert W. B. der die Altersgrenze erreicht hat, und deshalb mit dem Ende des Monats Juli 1938 in den Ruhestand getreten ist, für geleistete treue Dienste seinen Dank ausgesprochen.

Der Justizsekretär am Amtsgericht Ludwigshafen-Rh.

Der Justizsekretär am Amtsgericht Ludwigshafen-Rh. a. S. abgetreten an das Landgericht Frankfurt a. M., Johann H. B. wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1938 an zum Justizsekretär am Amtsgericht Bismarck ernannt.

Der Landgerichtspräsident in Reutlingen

Der Landgerichtspräsident in Reutlingen, Dr. Schmidt, wird am 1. Oktober 1938 an zum Landgerichtspräsident in Reutlingen ernannt.

Der Landgerichtspräsident in Reutlingen

Der Landgerichtspräsident in Reutlingen, Dr. Schmidt, wird am 1. Oktober 1938 an zum Landgerichtspräsident in Reutlingen ernannt.

Der Landgerichtspräsident in Reutlingen

Der Landgerichtspräsident in Reutlingen, Dr. Schmidt, wird am 1. Oktober 1938 an zum Landgerichtspräsident in Reutlingen ernannt.

Der Landgerichtspräsident in Reutlingen

Der Landgerichtspräsident in Reutlingen, Dr. Schmidt, wird am 1. Oktober 1938 an zum Landgerichtspräsident in Reutlingen ernannt.

Nachbargebiete

Internationale Mediziner tagen in Frankfurt

Internationaler Kongress für Unfallmedizin und Berufskrankheiten
Frankfurt a. M., 27. September. Im Bürgerpalast des Römer laud am Montag...

Heimattreffen in Frankfurt

Im nächsten Jahre: ein Festzug deutscher Städte
Frankfurt a. M., 28. Sept. In einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Frankfurter Landesmannschaften...

Devisen im Schlaflicht

Konvertierter Schicksal wurde aufgedeckt
Frankfurt a. M., 28. Sept. Devisenwechsler kommen heute...

Reich in Waldlagenbach:

Handwerkstechnik am Ende der Welt...

Bei den Odenwälder Holzschneidern - Geschnittene Zellen - Geschnittene Teuben

Auf einem Wegweiser ins Tal: Nach Waldlagenbach!
Frankfurt a. M., 28. Sept. Auf einem Wegweiser ins Tal: Nach Waldlagenbach!...

Er gerieten in das wilde, metallene Linsen des Säge...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Er gerieten in das wilde, metallene Linsen des Säge...

Keinen darauf ausgerichtet, so wenn sie in besonderer...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Keinen darauf ausgerichtet, so wenn sie in besonderer...

Spenden für jüdische Flüchtlinge

Wie die Gesamtleitung der NS-Volkswirtschaft...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Wie die Gesamtleitung der NS-Volkswirtschaft...

Ein jüdischer handwerklicher Schmied

Die sich hoch in der Werkstatt knipelt: Schalen, Becher...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Die sich hoch in der Werkstatt knipelt: Schalen, Becher...

Einmalig erscheinendes Erlebnis für große wie für kleine Kinder

Sonn im Glanz, kein Volk, Dämmer und Grottel...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Sonn im Glanz, kein Volk, Dämmer und Grottel...

L. Waldorf, 28. Sept. Groß war die Anteilnahme

an der Bekehrung des Guterlangers Alfred...
Frankfurt a. M., 28. Sept. an der Bekehrung des Guterlangers Alfred...

Mullelei aus Lempertheim

Am Sonntagmorgen fand hier der herrliche...
Lempertheim, 28. September. Am Sonntagmorgen fand hier der herrliche...

Erfolgreicher Wettkampf

Sirchborn hatte ein Sporthaus bei Wald...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Sirchborn hatte ein Sporthaus bei Wald...

Konkurrenz im Silberflub

Die Silber hat im Rahmen erster deutscher...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Die Silber hat im Rahmen erster deutscher...

Schulverschreibung

Die Schüler hat im Rahmen erster deutscher...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Die Schüler hat im Rahmen erster deutscher...

Einmalig erscheinendes Erlebnis für große wie für kleine Kinder

Sonn im Glanz, kein Volk, Dämmer und Grottel...
Frankfurt a. M., 28. Sept. Sonn im Glanz, kein Volk, Dämmer und Grottel...

Frankfurt Deutsche Iestverzinst. Werte
Table with columns for various financial instruments and their values.

Landes- und Provinzbanken, kom. Provverb
Table listing bank names and their corresponding values.

Goldhyp. - Pfandbriefe
Table listing gold mortgage and land deed values.

Bank-Aktion
Table listing bank share values.

Berlin Deutsche Iestverzinst. Werte
Table with columns for various financial instruments and their values.

Landes- und Provinzbanken, kom. Provverb
Table listing bank names and their corresponding values.

Goldhyp. - Pfandbriefe
Table listing gold mortgage and land deed values.

Bank-Aktion
Table listing bank share values.

Die berufliche Gliederung der Arbeiter und Angestellten

Der Statistik-Jahrbuch über die ersten Ergebnisse der bei den Arbeitnehmern am 30. Juni 1938 durchgeführte Erhebung...

Insgesamt wurden 18 048 000 Arbeiter und 4 241 000 Angestellte erwerbstätig...

Unter den gewerblichen Betrieben bestanden die gelerntsten und angelernten Metallarbeiter an erster Stelle...

Die Arbeiter in den Bergwerken und in den Bergbauunternehmen...

Kapitalisten wurden insgesamt 4 241 000 angestellt; demnach entfielen 10 Angestellte auf je 100 Arbeiter...

Die Verkaufsbedingungen der 1938er Tabakernie

Näher, Realengenerierung, Vertriebskennzeichen

Gewinnbericht der 1938

Die Gruppe Tabakindustrie hat in Verbindung mit der Hauptgruppe...

Der Erfolg unterliegt der Ermessung der Preisobergrenze...

Die Realengenerierung liegt für den wichtigsten Bestandteil...

Die Verkaufsbedingungen sind für den wichtigsten Bestandteil...

Die Verkaufsbedingungen sind für den wichtigsten Bestandteil...

Aktien schwach

Starke Verkaufsbewegung - Renten nachgebend

Rhein-Mainische Wollwarenwerke

Die Börse eröffnete auf der gestrigen Basis in leicht schwächerer Stimmung...

Am Rhein-Mainischen Wollwarenwerke...

Im Verkehrsbericht der Börse...

Der Verkehrsbericht war schwach...

Berliner Börse: Sehr still und schwächer

Folgerichtig der Durchfallung des Publikums...

Am Rhein-Mainischen Wollwarenwerke...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Börse eröffnete auf der gestrigen Basis...

Am Rhein-Mainischen Wollwarenwerke...

Im Verkehrsbericht der Börse...

Der Verkehrsbericht war schwach...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Die Verkaufsbedingungen...

Staatssekretär Brindmann empfing die mandschukische Freundschafts- und Wirtschaftsmission

In der Vertretung des Kaiserlichen Reichsaussenministeriums...

Roggen- und Weizen-Vermögensquote für Oktober

Die Haupterntezeitung der deutschen Getreide- und Futtermittelwirtschaft...

Preissteigerungen für Papier, Seife und Goldschiff in der Schweiz

Die Schweiz hat im Juli 1938 die Preise der wichtigsten Konsumgüter...

Währungsreform in Polen

Die Währungsreform in Polen...

Waren und Märkte

Die Verkaufsbedingungen...

Waren und Märkte

Die Verkaufsbedingungen...

Waren und Märkte

Die Verkaufsbedingungen...

Waren und Märkte

Die Verkaufsbedingungen...

Waren und Märkte

Die Verkaufsbedingungen...

Waren und Märkte

Die Verkaufsbedingungen...

Kreislaufforscher tagen in Bad Nauheim

Bad Nauheim, im Sept.

Bei der immer noch ansteigenden Anzahl der Kreislaufkrankheiten werden die Forschungen des Bad Nauheimer Herzhofinstitutes von der medizinischen Wissenschaft der ganzen Welt immer stärker beachtet. Hat doch die Bad Nauheimer Kreislaufforschung der Bekämpfung dieser gefährlichen Erkrankungen völlig neue Wege gewiesen und überdies erstmals mit allem Nachdruck auf die wachsende Gefahr der Kreislaufkrisen hingewiesen. Die kritische Mitteilung des Forschungsinstitutes steht in einer regen Verbindung mit den statistischen Merkmalen aller Länder der Welt und verfolgt so gewissermaßen auch der Völkerverständigung das Bestreben der Kreislaufkrankheiten auf der ganzen Welt. Nur so war es möglich, Einblick in die Einflüsse der äußeren und inneren Lebensbedingungen, wie Klima, geographische Verhältnisse usw., zu gewinnen, Erkenntnisse, an denen eine einzelne Klinik niemals gelangen kann. Erst die Auswertung dieses in Bad Nauheim gesammelten Materials ergab die große soziale Bedeutung, die der Kreislaufkrankheiten beigemessen ist. Heute wissen wir, dank der Bad Nauheimer Forschungen, daß die Kreislaufkrankheit rund ein Viertel aller Todesfälle verursacht. Weiter hat die genaue Beobachtung der Jahreskurve der Kreislaufkrankheiten gezeigt, daß ein Maximum in den Monaten Januar-Februar und ein Minimum im Juni-Juli vorliegt. Im Winter ist der Kreislaufkrankheit um 30 bis 40 v. H. mehr gefährlicher als im Sommer.

Zu dem diesjährigen 14. Fortbildungskursus, der sich mit aktuellen Kreislaufkrankheiten beschäftigt, waren über 500 Teilnehmer aus dem Inlande und aus der Schweiz, Schweden, Ungarn, Slowakei, Frankreich, Holland, Mexiko und Griechenland nach Bad Nauheim gekommen. In Laufe der drei Tage lang dauernden wissenschaftlichen Sitzungen wurden zahlreiche neue Feststellungen bekanntgegeben. So beschäftigte sich Prof. Dr. Broemker-München in seinem Referat mit der Frage, ob man den Kreislauf physisch anorganiert denken könne. Er konnte nachweisen, daß man auf diese Weise eine ganze Reihe wichtiger Einzelfragen beantworten könne. So erörterte er an die Ermüdung, das Blutdruck von der Blutmenge, dem Volumen und der Viskosität der Blutzellen. Alle diese Komponenten können wichtige Rückschlüsse geben. Weil nun alle diese Größen beim Menschen gemessen werden könnten, so sei mit der von ihm erdachten Methode eine neue Möglichkeit gefunden, das Schlagvolumen, die Widerstände der Kapillaren und andere Größen zu messen, wobei diesen Messungen der Fortschritt der Objektivität, wie er mit einer absoluten Zahl verbunden sei, zukomme.

Prof. Dr. Loth (Bad Nauheim) behandelte in seinem Referat die Regulationen des Kreislaufs. Gemäß der sich ständig ändernden Auf-

gaben des Kreislaufs sei er nicht hart, wohl aber mit den verschiedenen Regulationen ausgerüstet, um auch plötzliche auftretenden Aufgaben gewachsen zu sein. So speichert der Kreislauf in Stunden der Ruhe große Mengen Sauerstoff für den gesteigerten Bedarf in Stunden der Anstrengung auf. Andere Regulationen bestehen in einer Verengung der Gefäße oder einer Verfeinerung oder Vergrößerung des Ausflusses zum Herzen. Wenn auch der Kreislauf der vielen Regulationen weitgehend geschützt ist, so bedeutet es doch noch keine Sicherung vor allen Unfällen. Aus dem Vortrag von Prof. Altmann (Wien) über Erweiterung der Herzgröße ist vor allem zu entnehmen, daß das sogenannte Sportherz nicht mit diesen krankhaften Veränderungen zu tun hat, sondern nur eine durch großes sportliches Training entstandene Muskelvermehrung ist, die beim Kalbfressen des Trainings wieder zurückgebildet werden kann. Zu der Frage der Vererblichkeit in der Kreislaufpathologie konnte Prof. Dr. Weib (Mannheim) mitteilen, daß er auf Grund umfangreicher Untersuchungen an Zwillingssparten zu dem Ergebnis gekommen sei, daß in erster Linie Angina, Herzklappenfehler und Erkrankungen der Herzform erblich seien.

Sehr reger Erörterung fand auch das Problem der chirurgischen Eingriffe bei Kreislaufkrankheiten. Der bekannte Internist Prof. Bohnenkamp (Freiburg) vertrat die Ansicht, daß in sehr vielen Fällen allein der operative Eingriff helfen könne. Sogar die Embolie ist in einer frühen Operation mehrfach erfolgreich operiert worden. Allen diesen Operationen liege der Wunsch zugrunde, den schweren Zustand zu beheben. Das ist aber nur

möglich, solange das Organ noch reaktionsfähig ist. Es sei daher notwendig, die Operation so früh wie möglich vorzunehmen zu lassen. Er empfahl daher eine noch weit engere Zusammenarbeit zwischen Internist und Chirurg. Prof. Dr. Keller (Wien) behandelte Kreislaufkrankheiten in der Kinderheilkunde.

Prof. von Heisler (Heidelberg) beschäftigte sich mit den seelischen Einflüssen auf den Ablauf der Kreislaufkrankheiten. Aus dem großen Schatz seiner Beobachtungen konnte er die Kreislaufkrankheiten in 4 große Gruppen einteilen und bei ihnen seelische Einflüsse herausheben. Um eine zweckentsprechende Behandlung erfolgreich zu gestalten, sei es erforderlich, diese Einflüsse rechtzeitig zu erkennen, was durch eingehende Beobachtung mit dem Kranken möglich ist. Prof. Oppinger (Wien) erläuterte die wissenschaftlichen Grundlagen der Hochdruckbehandlung und konnte nachweisen, daß das Kalium als Elektrolyt des menschlichen Gewebes eine hervorragende Rolle spielt. In die Hochdruckbehandlung enthält, sei es sehr zu empfehlen. In einem anschließenden Vortrag über die Bedeutung der Aufzeichnung des Herzschalls konnte Prof. Weber (Bad Nauheim) zeigen, daß man mit Hilfe des aufgezeichneten Herzschalls in verschiedenen Abteilungen in der Lage ist, krankhafte Veränderungen nachzuweisen, die mit dem menschlichen Ohr nicht erkannt werden können. Da es auf diese Weise möglich ist, auch die geringsten Schäden festzustellen, kommt der Aufzeichnung des Herzschalls eine außerordentliche praktische Bedeutung zu.

sind beschäftigt: Rita Hofe und die Herren Beden, Bell, Wenz.

Die Deutsche Heeresmusik aus dem Jahre 1914. Dem Wiener Kapellmeister Pflüger glückte die Aufhebung von nationalen Heeresmusikern aus der ruhmreichen Zeit der Kaiserlichen Heeresmusik. Von den 21 Märschen (einst in Berlin in Wien erschienen) sind die Schöpfer nicht genannt. Es sind preussische, österreichische, russische, baltische, böhmische und dänische Heeresmarchen.

Die Wilhelm-Busch-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, ein Werk des „Dänischen Königs“ (dänisch) seinem Vater aus dem Dänischen zu übersetzen. Das von der Wilhelm-Busch-Gesellschaft in Danneberg veröffentlichte Gedicht „Der Dichter“ von Wilhelm Busch wurde hier zum ersten Mal in der Originalsprache, wohl aber in einer Übersetzung als eine Dichtung von Georg Büchner veröffentlicht. Oberwiesentheid, Vogtland ist die Verlegerin in einem alten Rindberg mit dem Titel „Die Rinder“, das „Liedliche Buchstaben“ nach Art der May- und Maria-Büchlein enthält, wie sie damals selbstveröffentlichte Werke geworden waren. Das Buchlein erschien viele Male von Busch im Verlag Braun und Schneider und ist mehr als 50 Jahre alt. Seine Bilder, von verschiedenen Zeichnern hergestellt, sind aber natürlich ebenbürtig von Wilhelm Busch.

Die Eröffnung des Deutschen Jagdmuseums. Das erste und zweite Bauteil des Deutschen Jagdmuseums in München wird am Oktoberfestsonntag, am 2. Oktober, unter der Schirmherrschaft von Grafen Eitel Friedrich von Bayern das Tor öffnen. Während der Feier, die in dem im Schloss zu Nymphenburg nach umfangreichen Umbauarbeiten untergebrachten Museum in schlichten Rahmen durchgeführt werden soll, wird ganz München zusammen mit den Jagdgesellschaften am Oktoberfesttag das freudige Ereignis beim großen Festzug 1000 Jahre Jagd und 1000 Jahre Trophäen miterleben.

Opern- und Konzertsaison
 Opernhaus: Die Opern- und Konzertsaison beginnt am 2. Oktober mit der Oper „Die Fledermaus“ von Johann Strauss. Die Opern- und Konzertsaison wird am 2. Oktober mit der Oper „Die Fledermaus“ von Johann Strauss. Die Opern- und Konzertsaison wird am 2. Oktober mit der Oper „Die Fledermaus“ von Johann Strauss.

Deermann-Neuter-Neuaufführung in Frankfurt

Frankfurt, im September.

Mit dem ersten der traditionellen Konzerte eröffnete die Frankfurter Musikgesellschaft ihren offiziellen Konzertwinter. Im Programm des ersten Abends stand die Uraufführung eines Klavierkonzertes von Hermann Neuter, dem erfolgreichen Komponisten der Oper „Der große Kalender“. Neuters Konzert (in E-Moll, 30 Min.) dem die vollendete Kunst Giebelings Leben gab, deckte mehr durch eine fast unmerkliche von harten Einzelheiten als durch eine überaus einseitige Gesamtlage. Am geschlossenen Mittel ist der letzte Satz der, in dem Neuter schon oft bewiesene Kunst der Partitur erneut in ihren vollen Reichtum zeigt. Die fast vollständige Fülle des Themas werden mit ungeheurer Mannigfaltigkeit angereichert, händliche Gegenüberstellung von leichter Kontinuität und feder, fast pittoresker Spielerei schaffen eine harte innere Lebendigkeit, die den beiden ersten Sätzen nicht so eignet wie dem Final. Die große Kunst Giebelings, die die letzten Wirkungen des Werkes, vor allem nach der farbigen Seite hin, aufwies, führte

das Konzert zu einem fast bescheiden Erfolg, an dem neben Giebeling Franz Konwitschny mit dem Sächsischen Orchester großen Anteil hatte. Der anwesende Komponist konnte sich selbst für den großen Beifall bedanken.

Städtische Dritte Symphonie in Franz Konwitschnys ungewohnt spannungreicher Deutung und die Bursche für Klavier und Orchester (Mod. von Richard Strauß, in der Giebeling ersten Sätze der Begeisterung entzifferte, bildeten das Rahmenprogramm dieses Kulturfestes der Frankfurter Musikwinters.

Adolph Neuter.

Aus dem Nationaltheater, heute Mittwoch, 20. Uhr, im Nationaltheater „Die Jägerskinder“, Oper von Mozart. Musikalische Leitung: Ernst Cremer. Spielleitung: Friedrich Brandenburg. Am Sonntag, dem 2. Oktober, gelangt die Oper „Die Jägerskinder“ von Carl Maria von Weber im Nationaltheater zur Aufführung. Die musikalische Leitung hat Ernst Cremer. Regie führt Carl Becker-Quert. Die Bühnenbilder entwarf Friedrich Kallhoff. Im neuen Theater im Kolonnenpark wird am Sonntag, dem 2. Oktober, Karl Quert's „Lustspiel“ „Ob's macht sich gesund“ in der Inszenierung von Hans Weder zum ersten Mal in Mannheim gegeben. Es

Die offizielle Werbe-Schau

Die Längen & Batzdorf Gesellschaft m. b. H. Mannheim, Qu 7, 29

Werbechau der deutschen Möbel ist eröffnet. Während derselben zeigen wir in unseren sämtlichen Schaufenstern sehr preiswerte Modelle, an deren Formschönheit und Gediegenheit nicht zu zweifeln ist. Allen Anhängern neuerlicher Wohnkultur empfehlen wir die Besichtigung unserer Fenster-Schau.

Immobilien

Haus

ausmit Kleingarten, für private Zwecke geeignet, an sehr ruhiger Stelle durch 8 Bepflanzungslinien, zu verkaufen, Näheres an 234 D. 1111111, Immobilien- und Grundbesitz-Gesellschaft - abstr. 1877, L. 4, L. Fernsprecher 238 76.

Kleineres Haus

mit 4 Zimmern, 2 Bädern, 2 WC, 2 Kellern, 2 Terrassen, 200 qm Grund, 1000,-, 234 D. 1111111, Immobilien- und Grundbesitz-Gesellschaft - abstr. 1877, L. 4, L. Fernsprecher 238 76.

Unterricht

Private Handelsschule

Ch. Danner, Staatl. geprüft, V.-u.-F.-Schulen, Mannheim - L 15, 12 - Fernruf 231 34

Verkäufe

Eis-Kinderbett

schwarz, mit Holz, einstellbar, 100,-, 234 D. 1111111, Immobilien- und Grundbesitz-Gesellschaft - abstr. 1877, L. 4, L. Fernsprecher 238 76.

Elektrolux

jetzt: Bismarckplatz 10
Fernsprecher 428 24.

Amtl. Bekanntmachungen

Handelsgesellschaft Mannheim, 28. Sept. 1938. (Für die Angaben in 1) keine Gewähr)

Neustheim! Einfamilienhaus

3 Zimmer und Küche, voll. mit Bad, an ruhiger Stelle, 234 D. 1111111, Immobilien- und Grundbesitz-Gesellschaft - abstr. 1877, L. 4, L. Fernsprecher 238 76.

Hypotheken

Gebildete Mack, Bankgeschäft, Mannheim, Friedrichstr. 1, Fernsprecher 231 34

Private Handels-Unterrichtskurse

Mannheim, Tullastr. 14

Garage

3 Zimmer und Küche, 234 D. 1111111, Immobilien- und Grundbesitz-Gesellschaft - abstr. 1877, L. 4, L. Fernsprecher 238 76.

Gesund und kräftig

Nähr- u. Kräftigungsmittel, Central-Drogerie, P 1, 6, Inh. Paul Bopp vorm. Springmann

STETTER

das Spezialgeschäft für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Können Sie schon an Ihre Sonntags-Anzeige in der NMZ gedacht?

In der Ruhe des Sonntags lieh man die Anzeigen in der NMZ in besonderer Ruhe; die durch die große Verbreitung schon frühzeitig eine große Wirkung erzielt wird durch weithin sich geltend machende Bekanntheit ist dringend notwendig, damit genügend Zeit für die wirksamste Gestaltung der Anzeigen vorhanden ist.

Gleichzeitige und Empfehlungsbekanntheit bis tief ins Freie abends erhalten; kleine Anzeigen bis Samstag mittig 12 Uhr.

Verkäufe

Brautleute! Küchengerät, 100,-, 234 D. 1111111, Immobilien- und Grundbesitz-Gesellschaft - abstr. 1877, L. 4, L. Fernsprecher 238 76.